

MEDIEN

Wie hoch der Bungsberg in Schleswig-Holstein ist oder wer „veni, vidi, vici“ sprach, weiß man oder kann man herausbekommen. Aber von wem stammt der Satz „Isch 'abe es noch nie gemacht!“? Der Frankfurter Eichborn Verlag schließt jetzt mit einem neuen Buch „Das Lindenstraßen-Quiz“ diese bedeutende Wissenslücke. In der Art eines Trivial Pursuit enthält das Buch 555 Fragen und Antworten aus der engen Welt dieser bald acht Jahre alten und 400 Folgen zählenden ARD-Serie, die den Fans die Welt ersetzt. So erinnert das Quizbuch-gestandene Streetworker, daß der Weihnachtsfrieden in Folge 108 im Jahr 1987 schief hing, weil Sohn Benny einen Plastiktannenbaum besorgt hatte. Noch nie gemacht hatte es übrigens Dominique, französische Austauschschülerin bei Beimers, was sie Matthias, dem verkrachten Priester, offenbarte, bevor sie nach Paris zurückging. Der Lindwurm „Lindenstraße“ erzeugt so viele Fragen und so viele Antworten, daß das Fehlen der einen Frage gar nicht auffällt: Was soll's eigentlich?

Keine Wahlsports im TV

Sollten die Parteien während des Wahlkampfes auf Werbespots im Fernsehen verzichten, um die Wahlwerbung rechtsradikaler Parteien auf dem Bildschirm zu verhindern?



Angaben in Prozent; an 100 fehlende Prozent; keine Angabe
 Emnid-Umfrage für den SPIEGEL, 1500 Befragte, 5. bis 7. Juli 1993

19.30 – 21.15 Uhr Kabelkanal

Herr des Wilden Westens

Nach anfänglichem Sträuben läßt sich der Einzelgänger Wade Hatton (Errol Flynn) von den Bewohnern Dodge City als Sheriff engagieren. Er verwandelt das Sündenbabel in eine ehrenwerte Stadt und zähmt dabei auch sich selbst: Am Ende steht der Heirat mit dem schönen Bürgermädchen (Olivia de Havilland) nichts mehr im Wege. Ein Klasse-Western (USA 1939) voller Pathos, inszeniert von „Casablanca“-Schöpfer Michael Curtiz.

21.00 – 21.45 Uhr 3Sat

Die Narben bluten – ein Leben lang

Seit sechs Jahren wird an der Londoner Klinik „Medical Foundation“ Pionierarbeit bei der Behandlung von Folteropfern geleistet. Am Beispiel zweier Patienten schildert Michael Koechen die Auswirkungen und zeigt Möglichkeiten der Therapie.

21.00 – 21.45 Uhr ZDF

Abenteuer Forschung

Wenn der Mond im siebten Haus steht, hat der Wassermann nicht mehr alle Tassen im Schrank, wie Astrologen zu berichten wissen. Wenn aber Joachim Bublath sich mit den Auswirkungen der Sterne auf das irdische Leben beschäftigt, geht es streng wissenschaftlich zu: Der Mensch und Beteigeuze – was hat das alles zu bedeuten?

21.45 – 23.00 Uhr ORF

Caputher Gespräch: „Variationen des Chaos“

Keine Analyse der gegenwärtigen Regierungsarbeit, sondern wissenschaftlich hochstehender Disput in Albert Einsteins Caputher Sommerhaus: Der Begründer der fraktalen Geometrie, Benoit Mandelbrot, diskutierte zusammen mit dem in Paris lehrenden Komponisten und Architekten Iannis Xenakis und dem Göttinger Zeittheoretiker

Friedrich Cramer über verschiedene Aspekte des Chaos: Aktuelle Probleme der Chaosforschung kamen dabei ebenso zur Sprache wie Fragen der Ästhetik – ein kreatives Durcheinander.

DONNERSTAG

20.15 – 20.59 Uhr ARD

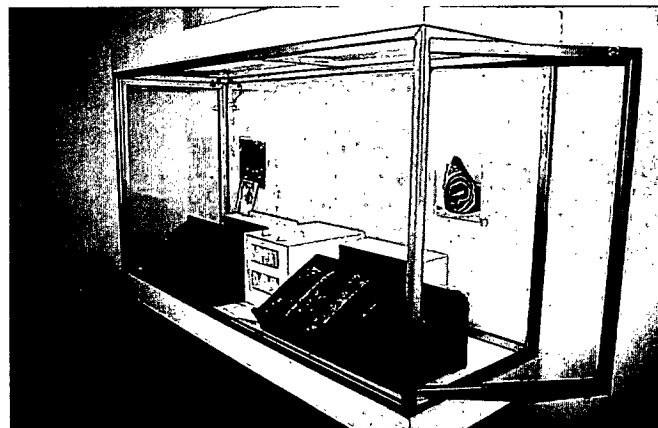
Raymond – der Junge mit dem Engels Gesicht

Er ist zwölf Jahre alt, ein hübscher, zarter Junge – und hat bereits ein kriminelles Leben hinter sich: Einbrüche, Körperverletzung. Im Heim, fürchtet seine Mutter, wird er endgültig verrohen. Doch sie weiß keine Alternative. Wilfried Huismann hat Raymond mehrere Wochen mit der Kamera beobachtet. Es entstand das ungewöhnliche Porträt eines gewöhnlichen Jungen, der gewalttätig geworden ist, weil er zuwenig Liebe gefunden hat.

22.15 – 23.30 Uhr ZDF

Qumran – Gefahr für das Christentum?

Die in Höhlen am Toten Meer gefundenen Schriftrollen erschüttern den christlichen Glauben, meinen einige Historiker. Andere sehen



Qumran-Rolle

in solchen Deutungen nur die geschickte Verkaufspolitik cleverer Verlage. Die Studiodiskussion (mit Pharisäern und Schriftgelehrten wie Klaus Berger, Robert Eisenman, Pinchas Lapide und Franz-Josef Ort Kemper) soll Erleuchtung bringen.

23.00 – 24.00 Uhr ARD

Die neue Revolution

Bernard Debord und Jean Pierre Fromont mußten oft mit versteckter Kamera filmen, um zu beweisen, daß auch Chinesen sich vermehren: Obwohl Sexualität und Erotik von der KP Chinas tabuisiert werden, flirten und kosen junge Leute sogar in der Öffentlichkeit und lassen tausend Blumen blühen. Selbst die gleichgeschlechtliche Liebe muß sich nicht mehr hinter hochgeschlossenen Mao-Kitteln verstecken: Immer mehr Homosexuelle bekennen sich offen zu ihren Neigungen.

23.15 – 24.00 Uhr Vox

Dame Edna

Eine der schönsten, weil bösesten Talk-Shows der Welt: Dame Edna, die gar keine ist, beleidigt Tom Jones, Gerald Durrell und Lauren Bacall.

23.35 – 1.30 Uhr ZDF

Hoffnung und Schmerz

Der Verlust der Unschuld, das Ende der Kindheit – oft verfilmte Themen. Das ZDF bringt eine neuere Variante aus Japan: Regisseur Yoji Yamada erzählt eine Ge-